

Pressemitteilung

Untersuchungen an Bohrschlammgruben werden im April 2020 abgeschlossen.

Seit August 2019 finden umfangreiche Untersuchungen an ausgewählten Bohrschlammgruben im Altmarkkreis Salzwedel statt, um deren Auswirkung auf Mensch und Umwelt zu beurteilen. Über die praktische Umsetzung und den Stand der Arbeiten konnten sich Interessierte am 28.11.2019 an einem Standort in Tylsen und bei einem anschließenden Informationstermin in Wallstawe informieren.

Ende April werden an den verbleibenden fünf der exemplarisch untersuchten 15 Standorte die letzten Proben entnommen und zur Untersuchung an ein dafür zertifiziertes Labor übergeben. Zusätzliche Untersuchungen, technische Probleme an dem eingesetzten Bohrgerät sowie die aktuellen Einschränkungen aufgrund des Coronavirus bedingten die Ausweitung des Probenahmezeitraums.

Die Vorlage der Analyseergebnisse wird Ende Mai erwartet. Im Anschluss daran werden die Ergebnisse bewertet und mit der Informationsgruppe Bohrschlammgruben diskutiert. Dem Arbeitskreis „Informationsgruppe Bohrschlammgruben“ gehören Vertreter der Landwirtschaft, der Bürgerinitiative „Saubere Umwelt und Energie Altmark“, des Altmarkkreises Salzwedel, des Ordnungs- und Umweltausschusses des Kreistages sowie der Landesanstalt für Altlastenfreistellung (LAF) an.

17.04.2020, Landesanstalt für Altlastenfreistellung des Landes Sachsen-Anhalt